

Ortskartell Mitgliederversammlung

Ergebnisprotokoll 14.10.2021

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Vorstellung aller Anwesenden

Top 2: Tätigkeitsbericht

Im letzten Jahr ist nicht viel passiert – hier die Kernpunkte:

Es wurde eine Fahne für den Dorfplatz (ohne Absprache der Mitglieder) bestellt. Hierbei handelte es sich um eine Fahne im Zusammenhang der Pandemie. Des Weiteren wurde ein Leuchtmittel am Dorfplatz (Brunnen) ausgetauscht.

Top 3: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer (Rechnungsjahr 2020)

Details können bei Franz-Josef Hammelstein erfragt werden.

Einnahmen: 789,00 €
Ausgaben: 929,85 €
Verlust: 140,85 €
Kontostand: 1902,90 € (im August 2021)

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde erwähnt, dass Vereine teilweise vergünstigte Kontoführungsgebühren erhalten. Das hat das Ortskartell geprüft, mit leider negativen Feedback seitens der Sparkasse.

Es wurde debattiert, weshalb wir Kosten für die Instandhaltung des Dorfplatzes (Leuchtmittel) übernehmen. Das beruht auf nicht eindeutige Absprachen, welche nach Möglichkeit auch Stillschweigend hingenommen werden sollten. Letztendlich wurden dem Ortskartell nie Rechnungen für den Stromverbrauch und der Wasserkosten (Springbrunnen) gestellt, weshalb hier die Bitte geäußert wurde, den Ball und die Hürden möglichst flach zu halten. Das Thema war damit für alle erledigt.

Kassenprüfung:

Ingo Braun (St. Johannes Schützenbruderschaft Lammersdorf 1882 e.V.) und Andreas Mertens (Maigesellschaft Lammersdorf e.V.) haben keine Unstimmigkeiten entdeckt und bedanken sich für die saubere Buchführung und die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassenwartes.

Top 4: Entlastung der Kasse und des Vorstandes:

Alle Teilnehmenden stimmten einstimmig für die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes

Top 5: Vorschlag und Beratung Sankt Martin 2021

Termin: 8. November 18:00 Uhr

Zur Debatte stand:

1. Art der Ausführung – Corona-Maßnahmen etc.
2. Ausgabe von Weckmann, Brezeln, Schokoladentafeln
3. Aufstellung der Altbekanntes Spendenboxen und Verkauf von Bons

Zu 1.:

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen und Input, wie es andere Ortschaften machen, wurde sich einstimmig dafür entschieden, den Zug in „normaler“ Form durchzuführen. Bedeutet, es findet ein

Zug wie immer mit den teilnehmenden Kindern, deren Eltern/Familienmitglieder und einem anschließenden Feuer statt. Es besteht bereits eine enge Absprache mit der Musikvereinigung und der Feuerwehr zwecks Fackeln tragen und des abschließenden Feuers.

Das Vorhaben wurde uns bereits seitens des Ordnungsamtes genehmigt.

Wie und wo die Teilnehmer dem Zug zusteuern ist noch nicht endgültig geklärt. Was fest steht ist, dass es am Gerätehaus der Feuerwehr und beim THW Ausgabestellen für den Weckmann und Kakao/Glühwein geben wird, um das Rudel ein wenig zu entzerren. Für die Ausgabe der Getränke haben sich die Pfadfinder und die Maigesellschaft zur Verfügung gestellt.

Zu 2.:

Nach einer Diskussion, ob Schokolade wirklich mit ausgegeben werden sollte, wurde sich letztendlich in der Gruppe einstimmig dazu entschieden, lediglich Weckmänner zu verteilen und den Überschuss an Einnahmen betroffenen Gebieten der Flutkatastrophe zu spenden.

Zu 3.:

Im Zusammenhang der Spende waren sich alle einig, dass wieder die Spendenboxen an entsprechender Stelle aufgestellt werden sollten und die Weckmänner gegen den Erhalt eines Bons ausgegeben werden. Der Bon soll wie die letzten Jahre auch 2€ kosten.

Zu dem Spendenvorhaben, was sehr im Zusammenhang mit dem traditionellen Bild des St. Martin steht, soll es in naher Zukunft noch einen Zeitungsartikel geben.

Top 6: Projekt „Bücherschrank“

Lit.Eifel benötigt einen Vertragspartner vor Ort – das Ortskartell steht im Raum.

Verpflichtungen und Umsetzung:

Der Vertragspartner ist dazu verpflichtet, den Inhalt vor „bösem“ Material zu prüfen. Etwaige Schäden sind über Lit.Eifel abgedeckt. Für die Prüfung – als Pate – hat sich bereits Sandra Hahnbück zur Verfügung gestellt. Gerne dürfen sich hier noch mehr dieser Aufgabe widmen.

Der Aufbau soll vor der Grundschule (kleine Grünfläche mit Überdachung am Anfang der Haltestelle) erfolgen. Hier hat die CDU bereits Unterstützung für die Umgestaltung des Platzes inklusive Fundament angekündigt.

Abstimmung zur Umsetzung des Projektes: Es waren alle einstimmig dafür.

Top 7: Beitrittsantrag des VdK Lammersdorf zum Ortskartell

Abstimmung: Es waren alle einstimmig dafür.

Top 8: Verschiedenes

1. **Karnevalsfreunde:** Das Festzelt etc. wurde Pandemie bedingt bereits abbestellt. Es sind dennoch drei Veranstaltungen für 2022 geplant (es wird die 2G Regel angestrebt):
 - a. 15.01. kleine Sitzung im Lammersdorfer Hof für Mitglieder, inaktive und Ehrenhüte
 - b. Altweiber im Lammersdorfer Hof (24.02.)
 - c. Rosenmontag mit Festzug ohne anschließende Feier in einem Festzelt 28.02.)
2. Pflege des Kalenders auf der Ortskartell-Webseite – teilt uns gerne jegliche Termine mit, wir werden diese entsprechend ergänzen.